

PTV expandiert nach Lateinamerika

Die Karlsruher PTV AG wird der zunehmenden Nachfrage in Lateinamerika gerecht und stärkt mit einer neuen Landesgesellschaft ihre lokale Präsenz. Die PTV América Latina mit Sitz in Mexico City nimmt zum 1. April 2012 ihre Geschäfte auf. Ziel ist es, lateinamerikanische Städte, Ingenieurbüros und Universitäten mit Software und Beratung bei der Verkehrsplanung zu unterstützen und so für eine verbesserte Mobilität und Lebensqualität zu sorgen.

Bereits seit über 20 Jahren ist PTV mit seinen Verkehrsplanungsprogrammen erfolgreich unterwegs. Sie sind bei einer stark wachsenden Anzahl von lateinamerikanischen Kunden im Einsatz, im März zählte man rund 200 Anwender. Vor allem mit Wissenschaft und Forschung wird aktiv ein reger Wissenstransfer verfolgt. Mit der lokalen Präsenz in der Wachstumsregion vor Ort will das Unternehmen jetzt weiteres Marktpotenzial erschließen.

„Für uns ist es von strategischer Bedeutung, dass wir mit einem in spanischer Sprache geführten Support Center noch näher an unseren Kunden sind“, bekräftigt PTV-Vorstand Dr.-Ing. Thomas Schwerdtfeger. So erhalten die Kunden eine bessere Unterstützung bei der Nutzung innovativer Methoden und Werkzeuge zum Ausbau beziehungsweise zur Optimierung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur.

Zum Geschäftsführer von PTV América Latina wurde Vicente Torres (34) bestellt. Er verfügt über Kontakte zur National University of Mexico. Er hat dort Bauingenieurswesen und Stadtentwicklung studiert und unterrichtet heute angehende Ingenieure in Sachen Transportsysteme.

Die neue Gesellschaft kümmert sich um die Erschließung aller spanisch sprechenden Länder Lateinamerikas: vom Norden mit Mexiko und der Karibik bis hin zu Argentinien und Chile im Süden. Der Wachstumsmarkt in Brasilien wird von dem bereits seit 2010 bestehenden Support Center von PTV in Sao Paolo betreut. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



PTV Logo